

TERMINE UND ORTE

2019

1. 01.–05.04. Kapuzinerkloster Münster
2. 20.–24.05. Abtei Königsmünster Meschede
3. 02.–06.09. Abtei Königsmünster Meschede
- 08.–10.11. Kapuzinerkloster Münster (Reflexionswochenende)

2020

4. 02.–06.03. Kapuzinerkloster Münster
5. 25.–29.05. Abtei Königsmünster Meschede
6. 21.–25.09. Kapuzinerkloster Münster
- 13.–15.11. Abtei Königsmünster Meschede (Reflexionswochenende)

Jede Kurswoche findet von Montag (16 Uhr) bis Freitag (13 Uhr) statt.

KOSTEN

Gesamtkurs / Kursgebühr: 2950 Euro
zzgl. Pensionskosten: 1950 Euro

Bei Einzelmodulteilnahme / Kursgebühr: 500 Euro
zzgl. Pensionskosten: 300 Euro

Anmeldeschluss: 01.02.2019

Voraussetzung zur Teilnahme ist ein Gespräch mit einem Mitglied des Leitungsteams.

Die Terminvereinbarung geschieht im Rahmen der Anmeldung.



INHALTLICHE LEITUNG UND VERANTWORTUNG

P. Dr. Cosmas Hoffmann OSB

Dozent an der PTH Sankt Augustin (Fundamentaltheologie und Religionswissenschaft) und Subprior der Abtei Königsmünster, Leiter des Gastbereiches

Dr. Michael Höffner

Dozent an der PTH Münster (Theologie der Spiritualität) und Domvikar in Münster, Geistlicher Begleiter

Sr. Ulrike Diekmann CPS

Klinische Psychologin, pastorale Mitarbeiterin (Diözesen Osnabrück und Münster), Bibliolog-Trainerin

TRÄGERSCHAFT UND ORGANISATION

Prof. P. Dr. Thomas Dienberg OFM Cap
Direktor: IUNCTUS – Kompetenzzentrum für Christliche Spiritualität



IUNCTUS – Kompetenzzentrum für Christliche Spiritualität

Institut der Philosophisch-Theologischen Hochschule Münster in Trägerschaft der Deutschen Kapuzinerprovinz. Ziel der Forschungs- und Lehrtätigkeit dieses Institutes ist es, Menschen in ihren je eigenen Lebens- und Arbeitskontexten spirituelle Kompetenzen zu vermitteln, d. h. sich zunehmend als glaubende (und damit immer auch auf der Suche bleibende) Personen zu verstehen, die bereit sind, sich von Jesus Christus und seinem Evangelium prägen zu lassen.

Kontakt zur Anmeldung und weiteren Informationen:

Dipl. Theol. Mareike Gerundt M.A.
Wissenschaftliche Mitarbeiterin bei IUNCTUS

Maria Nortmann
Sekretariat

IUNCTUS – Kompetenzzentrum für Christliche Spiritualität

Kapuzinerstr. 27, 48149 Münster
Tel.: +49 0251 982949-0
Fax: +49 0251 982949-29
Mail: info@iunctus.de
www.iunctus.de



www.iunctus.de
Institut der Philosophisch-Theologischen Hochschule Münster in Trägerschaft der Deutschen Kapuzinerprovinz

A B T E I
K Ö N I G S
M Ü N S T E R
M E S C H E D E

IUNCTUS
Kompetenzentrum
für Christliche Spiritualität



SPIRITUALITÄT

— Theologie und Praxis

Berufsbegleitende Weiterbildung mit Zertifikat

SPIRITUALITÄT

— Theologie und Praxis

Spiritualität ist heute in aller Munde und steht für eine Sehnsucht vieler Menschen. Das Wort scheint eine Art Dach zu sein, unter dem man sehr unterschiedliche Übungen, Traditionen und Wirklichkeitsdeutungen unterbringen kann. Christliche Spiritualität ist auf diesem „Markt“ ein „Anbieter“. Was hat sie Menschen anzubieten – an Praxis, geistlicher Tradition und theologischem Nachdenken?

ZIELSETZUNG

Die Weiterbildung „Spiritualität – Theologie und Praxis“ erschließt mit ihren aufeinander aufbauenden Modulen wesentliche Aspekte und Dimensionen Christlicher Spiritualität:

- im sensibel-kritischen Blick auf „Spiritualität im Plural“ als ein wesentliches Zeichen der Zeit;
- in Orientierung an großen christlichen geistlichen Traditionen, besonders denen, die in verschiedenen Orden Gestalt gewonnen haben;
- in der Begegnung mit anderen Religionen und säkularen Spiritualitäten.

Die Weiterbildung „Spiritualität – Theologie und Praxis“ befähigt

- zur theologisch-spirituellen Reflexion der persönlichen und pastoralen Praxis;
- geistliche Fragen und Prozesse anzustoßen und zu begleiten.



ZIELGRUPPEN

Die Weiterbildung „Spiritualität – Theologie und Praxis“ wendet sich an

- Mitarbeitende im pastoralen Dienst
- Mitarbeitende in kirchlichen, caritativen und sozialen Organisationen
- Ordenschristen

MOTIVATION

Die Weiterbildung „Spiritualität – Theologie und Praxis“ spricht Menschen an, die

- geistliche Begleitung von Menschen und Gruppen als ihr Charisma erahnen;
- ihre eigene geistliche und pastorale Praxis theologisch reflektieren und Anregungen für eine spirituelle Vertiefung derselben erhalten wollen;
- sich auf dem Gebiet Christlicher Spiritualität weiterbilden wollen;
- spirituelle Kompetenzen in ihren Lebens- und Arbeitskontexten erwerben wollen;
- für die geistliche Dimension ihres Berufes oder ihres kirchlichen/sozialen Engagements sensibilisiert werden und zentrale Bausteine für die Weiterentwicklung einer authentischen Spiritualität kennenlernen wollen.

MODULE UND INHALTE

1. Geistbewegt: Was ist Spiritualität? Was ist „christliche“ Spiritualität? Was ist meine Spiritualität?

- Spirituell sein – ein „Megatrend“ der Gesellschaft: Was verbirgt sich hinter dieser Suche?
- Megatrend Spiritualität und Christliche Spiritualität – ein spannendes Verhältnis.
- Welcher „Spiritus“ steckt in „Spiritualität“ – der menschliche Geist in seiner Sehnsucht und/oder der Gottesgeist, der Menschen ergreifen und inspirieren kann?

2. Tradition als Inspiration: Gestalten und Stile geistbestimmten Lebens in der Nachfolge Christi

- Als Christ keine Kopie, sondern ein Original werden (Madeleine Delbrêl).
- Nicht von Grund auf neu zu erfinden: Was der Stilsuche als Christen entgegenkommt.
- Den Schatz der Traditionen tiefer kennenlernen und eine eigene Gestalt der Nachfolge finden.

3. Geist in Leib: Gebet, Meditation und Kontemplation

- Beten – ein „seltsam Werk“ (Friedrich Heiler): Beten in Formen und Formeln – und ganz individuell.
- Gebetspraxis christlich und in anderen Religionen.
- Meditation und Kontemplation: leibhaftes Beten im Herzen.



4. Beziehung leben: Mit sich, dem Nächsten und der Schöpfung im Angesicht Gottes umgehen

- Ein Gott, der dreifaltig und selber Beziehung ist: ein Gottesbild mit existentiellern Potenzial.
- Wie gelingen Beziehungen? Was tun, wenn Konflikte auftreten oder Beziehungen scheitern?
- Das heikle Verhältnis von Leben in Gemeinschaft und Alleinsein.

5. Wüste aushalten: Umgang mit Leere und geistlicher Trockenheit

- Wüste: Phasen von Langeweile und Antriebslosigkeit erfahren – Warum das zum geistlichen Leben dazugehört.
- Was sagen die Kenner? Bewährte Haltungen und Strategien, die Wüste durchzustehen.
- Wüste und Depression: Gemeinsamkeiten und Unterschiede.

6. Discretio: Unterscheidung der Geister

- Wie die Vielfalt der Optionen sich auf unser Leben auswirkt und unsere Freiheit faszinierend und anstrengend macht.
- Wie kann man sich unter diesen Umständen durchs Leben navigieren?
- „Geistliche Unterscheidung“: Hilfen und Kriterien, sich zu orientieren in den kleinen und großen Entscheidungen des Lebens.